

Jahresbericht 2020



Weiterführende
Informationen:
www.kinderklinik.insel.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Seit dem 1. Juni 2020 sind wir offiziell die Kinderklinik Bern: Die ehemals getrennten Universitätskliniken für Kinderheilkunde und Kinderchirurgie und das Notfallzentrum für Kinder und Jugendliche sind zu einem Medizinbereich Kinder und Jugendliche zusammengefasst. Wir sind täglich aufs Neue dankbar für das Engagement und die Kompetenz unserer Mitarbeitenden und sind überzeugt: Gemeinsam sind wir stärker!

Wir haben uns viel vorgenommen: Unter dem Motto «Children first» sollen unsere Patientinnen und Patienten und deren Familien noch stärker im Mittelpunkt stehen. Ziel ist es, die organisatorischen und medizinischen Abläufe in unserem Medizinbereich konsequent auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern auszurichten.

Uns liegen viele Themen am Herzen: die Förderung und Stärkung unseres Nachwuchses, eine kontinuierliche Verbesserung der Aus- und Weiterbildung, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Förderung von Frauen und – last but not least – der Forschung: Als Universitätsklinik wollen wir medizinische Versorgungskonzepte von morgen entwickeln und die Kinder- und Jugendmedizin in der Wissenschaft voranbringen.

Unsere grösste Ressource sind dabei unsere über 600 Mitarbeitenden: Ihnen gilt unser Dank für ihren Einsatz, ihre Ideen und die Energie, die sie in einem besonders herausfordernden Jahr aufbrachten. Gute Medizin ist stets das Ergebnis der Bündelung vieler unterschiedlicher Kompetenzen. Deshalb ist es uns wichtig, ein Klima der Offenheit, des fachübergreifenden Austausches und der berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit zu fördern.

Mit diesem Rückblick auf das Jahr 2020 möchten wir Sie neugierig machen und herzlich einladen: Sprechen Sie uns an, besuchen Sie uns virtuell oder persönlich und helfen Sie uns mit Ihren Anregungen und Ideen, damit wir im Sinne unseres Ziels «Children first» von Tag zu Tag ein wenig besser werden.

Herzliche Grüsse

Heidi Baumgartner, Leiterin Pflege

Prof. Dr. Matthias Kopp, Klinikdirektor und Chefarzt

David Roten, Leiter Betriebswirtschaft



Wir haben unsere
Mitarbeitenden
gefragt, welcher
Begriff das Jahr 2020
für sie am besten
charakterisiert.

Mein Wort

für 2020



Highlights – Klinik

Die Kinderklinik profilierte sich 2020 gleich mit **zwei digitalen Vorzeigeprojekten**. Das Online-Tool www.coronabambini.ch unterstützt Eltern bei der bis dato kniffligen Entscheidung, ob ihr Kind bei Erkältungssymptomen in die Schule darf oder sich auf COVID-19 testen lassen muss. Das Tool bietet Orientierung, schafft Klarheit und wird inzwischen sehr rege genutzt. www.coronabambini.ch wird deshalb auch vom Bundesamt für Gesundheit als Coronavirus-Check für Kinder empfohlen.



Auch die 2020 eingeführte **App «Kinderinsel»** zielt darauf ab, Vertrauen auf- und Ängste abzubauen. Die App hilft Kindern und Eltern, sich auf eine anstehende Operation vorzubereiten und sich mit den Abläufen im Spital

vertraut zu machen. Dank Pinguin Kimi können Kinder und ihre Eltern einem Spitalaufenthalt nun entspannter entgegensehen.

Beide Projekte zeigen, welche Innovationen möglich sind, wenn wir abteilungsübergreifend und interdisziplinär zusammenarbeiten. Das Tool www.coronabambini.ch etwa entstand in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Telenotfallmedizin des Erwachsenennotfallzentrums (UNZ) und die App «Kinderinsel» mit der Direktion Technologie & Innovation.

Der Besuch von **YB-Stürmer Jean-Pierre Nsamé** begeisterte im Februar 2020 kleine und grössere Patientinnen und Patienten der Kinderklinik. Zusammen mit einer Traumärztin der Stiftung Theodora brachte er die Kinder



zum Lachen und sorgte für einige unbeschwertere Momente im Spitalalltag. Nsamé, der selbst eine kleine Tochter hat, kam auf eigenen Wunsch und ohne YB-Mandat.



Der Verein Polo mit Herz sorgt in der Abteilung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie für Entlastung im Arbeitsalltag. Der Verein finanziert für ein Jahr eine

ärztliche 20-Prozent-Stelle für die **palliative Betreuung junger Patientinnen und Patienten**. Obendrauf gibt es ein Auto, das es einfacher macht, schwer kranke Kinder zu jeder Tages- und Nachtzeit zu besuchen. Auch Transporte vom familiären Wohnort ins Spital oder ins Kinderhospiz sind nun möglich.

Mehr zum geplanten Kinderhospiz Allani im Kanton Bern: www.allani.ch



Durch die Corona-Pandemie ist das Risiko, zu Hause einen Unfall zu erleiden, deutlich gestiegen. Zum **«Tag des brandverletzten Kindes»** setzte sich die Universitätsklinik für Kinderchirurgie für die Prävention von Unfällen ein. Unter dem Motto «Vorsicht heiss!» wiesen Kolleginnen und Kollegen virtuell auf die Gefahren von heissen Flüssigkeiten hin und stellten Behandlungskonzepte für die Weiterversorgung von Brandverletzungen im Spital vor.



«Teamegeist»

Unsere Aufgabe ist es, alle Fäden rund um den Patienten zusammenzuhalten. Im COVID-Jahr standen wir zusätzlich mit verschiedensten Partnern im Austausch: mit der COVID-Taskforce, der Spitalhygiene, dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) und vielen anderen. Diese Herausforderung haben wir erfolgreich im Team gemeistert!

Isabelle Schwerzmann, Schichtkoordinatorin Notfallzentrum für Kinder und Jugendliche



«Zusammenwachsen»

Seit 2020 sind wir **ein** Medizinbereich. Doch eins werden wir nur, wenn wir aufeinander zugehen, Kompromisse schliessen und Expertise einbringen. Lasst uns zusammenwachsen, um zusammen zu wachsen zu **einer** Kinderklinik und **einem** pädiatrischen Kompetenzzentrum.

Brigitte Wenger Lanz, Leitende Pflegeexpertin a. i.

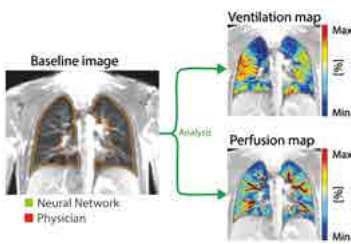
Highlights – Forschung

Das breite Forschungsspektrum der Kinderklinik umfasst sowohl Grundlagenforschung als auch die Erarbeitung von translationalen und klinischen Studien. Wir stellen hier Highlights aus den Veröffentlichungen des Jahres 2020 vor:



Einsatz von künstlicher Intelligenz beim funktionellen MRT der Lunge

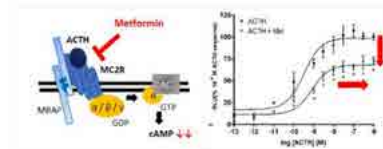
Ein Vergleich von künstlicher Intelligenz und menschlichen Beobachtern bei der Segmentierung von Lungenflügeln zeigt: Die Analyse mit künstlicher Intelligenz ist nicht präziser, aber schneller.



Willers et al., *Magnetic Resonance Medicine*, 2020; 00:1-14. doi: 10.1002/mrm.28476

Metformin hemmt die ACTH-stimulierten Signale der Melanocortin-Rezeptoren MC2R und MC3R in vitro

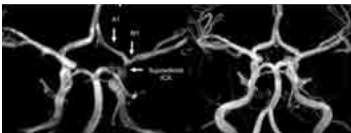
Der Arzneistoff Metformin kann bei der Gewichtsabnahme helfen und die übermäßige Reaktion auf das Hormon ACTH bei Androgenexzess-Störungen (z.B. polyzystisches Ovarsyndrom) und der angeborenen Nebennieren-Hyperplasie abschwächen.



Parween et al., *Journal of Steroid Biochemical Molecular Biology*, 2020 Jun; 200:105684. doi: 10.1016/j.jsbmb.2020.105684

Bedeutung der Bildgebung bei kindlichen Schlaganfällen

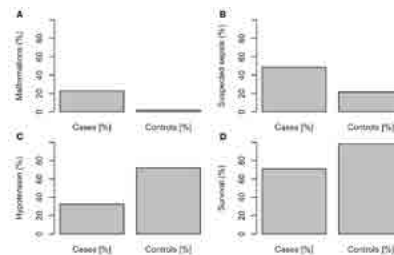
Eine anhaltende Asymmetrie der Hirndurchblutung im Rahmen von Arterienerkrankungen gibt Auskunft über die motorischen Folgen, die Schlaganfälle bei Kindern haben können.



Wiedemann et al., *European Journal of Paediatric Neurology*, 2020 Mar; 25: 97-105. doi: 10.1016/j.ejpn.2019.10.006

Risikofaktoren für nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Kindern mit persistierendem Ductus arteriosus

In der Studie wurden Kinder mit einem angeborenen Herzfehler (Persistierender Ductus arteriosus) untersucht, 32 von ihnen mit einer NEC (Cases) und 57 ohne NEC (Controls). Bei der erstgenannten Gruppe gab es mehr assoziierte Fehlbildungen als in der Kontrollgruppe, häufiger Verdacht auf Sepsis und weniger oft niedrige Blutdruckwerte (Hypotension).



Haefeli et al., *Frontiers Pediatric* 8:197, 2020. doi: 10.3389/fped.2020.00179



«Flexibilität»

Von den Mitarbeitenden der Kinderklinik wurde ein enorm anpassungsfähiges Verhalten gefordert. Alle wurden überall eingesetzt, zeigten dabei eine grosse Bereitschaft und stellten sich fachlich wie persönlich den Herausforderungen in dieser anspruchsvollen Zeit.

Team K, Pädiatrische Infektiologie



«Gutes tun»

Der Wille, Gutes für die Kinder und ihre Angehörigen zu tun, stand immer im Vordergrund – trotz der Angst um die eigene Gesundheit und der notwendigen Flexibilität bei Änderungen des Dienstplanes. Die Krise hat uns als Team gestärkt!

Team Allgemeiner Pädiatrischer Intensiv Bereich APIB

Highlights – Auszeichnungen



Pfizer-Preis für Studie zur Fiebergrenze bei Kindern und Jugendlichen mit einer Krebserkrankung

Dr. med. Christa König erhielt als eine von vier Berner Forscherinnen und Forschern den Pfizer-Preis, einen der bedeutendsten Forschungspreise für Medizin in der Schweiz. König wies zusammen mit ihrem Studienteam nach, dass eine neue Fiebergrenze, die mit 39,0° C höher ist als die bisherige, zur Behandlung von Fieber bei Kindern mit Krebserkrankung sicher ist. Mit der höheren Fiebergrenze können künftig Übertherapien reduziert werden.

Mehr dazu hier:



Zwei Preise für die Online-Schulung «Nasse Hosen in der Schule – Nein danke!» www.insel.ch/nasse-hosen

Ein interdisziplinäres Team aus Fachpersonen der Kinderurologie und der Urotherapie erhielt für seine Online-Schulung gleich zwei Preise: Den Wolfgang-Knipper-Preis der Deutschen Gesellschaft für Urologie und den Preis für Gesundheitskompetenz (2. Rang) der Allianz für Gesundheitskompetenz in der Schweiz. Die Schulung hilft Lehrpersonen dabei, Kinder und Jugendliche mit funktioneller Harninkontinenz im Schulalltag besser zu unterstützen.



Gratulation!

Géraldine von Gunten, Dipl. Expertin Intensivpflege Pädiatrie:
Beste Gesamtleistung aller abschliessenden Masterstudierenden Pflege für den Master of Science Pflege (MScN) an der BFH (Berner Fachhochschule)

Ambizione Grant für Projekt «ToolCap»

PD Dr. med. et phil. Kristina Keitel erhielt den Ambizione Forschungsgrant, ein prestigeträchtiges Instrument der Karriereförderung des Schweizerischen Nationalfonds (SNF). In ihrem Projekt wird der Einsatz von innovativen Diagnostikverfahren wie point-of-care Ultraschall und digitalen Stethoskopen in der Behandlung von Atemwegsinfekten bei Kindern untersucht.

Auszeichnung für virtuelle Patienten

Erstmals wurden in einem Blockpraktikum für Medizinstudierende der Universität Bern virtuelle Patientinnen und Patienten für die Simulation pädiatrischer Notfallsituationen eingesetzt. Das sogenannte Blended Learning ermöglicht praxisnahes, interaktives und standardisiertes Lernen in einer sicheren Umgebung. Das Projekt von Dr. med. et MME Isabelle Steiner wurde von den Studierenden als «bestes Teaching-Projekt des gesamten Blockpraktikums im Medizinstudium» bewertet.



«Anerkennung»

Selten ist häufig! Nach langer Aufbauarbeit wurde 2020 das Zentrum für Seltene Krankheiten eröffnet (www.seltenekrankheiten.ch). Die Anerkennung des Zentrums ist eine der wichtigen Massnahmen des nationalen Konzeptes für Seltene Krankheiten des BAG.

PD Dr. med. Jean-Marc Nuoffer, Leitender Arzt



«Wahrnehmung»

Die Kinderklinik wird wahrgenommen als Einheit. Veränderung wird gelebt.

Prof. Dr. med. Steffen Berger, Klinikdirektor und Chefarzt
Universitätsklinik für Kinderchirurgie

Unser Jahr in Zahlen – Die Kinderklinik 2020

Mitarbeitende



820
Mitarbeitende
(748 Frauen, 72 Männer)

506
Pflegepersonal

168
Ärztliches
Personal

26
Therapeutisches
Personal

23
OP Personal

66
Mitarbeitende
Verwaltung

31
Mitarbeitende
Forschung

Fallzahlen allgemein



192
Betriebene Betten

5743
Stationäre Fälle

986
Ambulante
Operationen

65
Spezialsprechstunden

52 305
Konsultationen

1731
Stationäre
Operationen

Konsultationen nach Bereich



22 162
Kinderheilkunde

18 009
Kindernotfall

12 134
Kinderchirurgie





STIFTUNG
KINDERINSEL
BERN

Stiftung Kinderinsel geht an den Start

Die Stiftung «Kinderinsel» nimmt im Frühjahr 2021 ihre Tätigkeit auf. Ihr Ziel ist es, die Gesundheitsversorgung für Kinder und Jugendliche im Kanton Bern und in den angrenzenden Regionen zu verbessern. Denn wenn Kinder schwer erkranken, stellt das oft das Leben der ganzen Familie auf den Kopf. Spendengelder werden für folgende Massnahmen eingesetzt:

- Unterstützung der Familien von kranken Kindern und Jugendlichen (etwa Betreuungs- und Schulungsangebote oder Finanzierungshilfen);
- zielgruppengerechte Infrastruktur der Klinik (etwa die kinderfreundliche Gestaltung der Räumlichkeiten oder die Anschaffung spezialisierter Geräte);
- Förderung von Forschungsprojekten in der Kindermedizin;
- Weiterbildung der Mitarbeitenden der Kinderklinik.

Mehr Informationen: www.stiftungskinderinsel.ch

Kinderklinik

Inselspital, Universitätsspital Bern
Freiburgstrasse 15
3010 Bern

www.kinderklinik.insel.ch



Die wichtigsten Nummern auf einen Blick:

Kinderklinik Empfang und Information

T +41 31 632 91 21

Poliklinik

T +41 31 632 94 11

Tagesklinik Medizin

T +41 31 632 94 45

Tagesklinik Chirurgie

T + 41 31 632 92 32

Notfallzentrum für Kinder und Jugendliche

T +41 31 632 92 77 (keine Beratung, keine Termine)